

1. Respekt

Im NIO ist generell jeder willkommen. Gäste in unserem Haus, die anderen Menschen oder dem NIO respektlos bzw. unhöflich begegnen, lassen wir gern wieder gehen.

2. Sorgfalt

Als Dōjō ist das NIO traditionell ein Ort des Lernens. Kursteilnehmer sollten sich bemühen, konzentriert an den Unterweisungen teilzuhaben. Gäste sind angehalten, die Teilnehmer nicht zu stören.

3. Gewaltlosigkeit

Im NIO ist jede Form von unkontrollierter Aggression untersagt. Wir üben uns hier teilweise im Kampf, wobei die Kontrolle stets im Vordergrund steht.

Vorsätzlich verursachte Verletzungen sowie der Missbrauch vom im NIO erlernten Wissen führen ausnahmslos zum Ausschluss aus dem Training.

4. Reinheit

Der Konsum von Alkohol und Tabakwaren ist im NIO und ebenso im unmittelbar angrenzenden Außenbereich nicht gestattet.

5. Sauberkeit

Es ist auf Sauberkeit zu achten. Die Trainingsfläche darf grundsätzlich nur ohne Schuhe betreten werden. Die Umkleieräume, Duschen und WCs sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen.

6. Trainingskleidung

Jeder Kursteilnehmer hat angemessene Trainingsbekleidung zum Training zu tragen. Gibt es kursspezifische Besonderheiten, sind diese zu beachten. Sofern das Tragen von Schuhen ausnahmsweise gestattet wird, sind ausschließlich saubere Hallensportschuhe erlaubt.

7. Körperpflege und -schmuck

Insbesondere in den Kampfkunst- und Selbstverteidigungskursen trainieren wir mit viel Körperkontakt. Die Kursteilnehmer sind angehalten, auf Körperpflege zu achten. Finger- und Zehennägel sind kurz zu halten. Schmuck ist vor dem Training abzulegen. Ist dies nicht möglich, müssen die Stücke fest fixiert und verklebt werden. In Ausnahmefällen kann nach Absprache das Tragen von Schmuck gestattet werden.

10. Equipment

Sämtliches Equipment im NIO ist nicht ohne Rücksprache zu verwenden. Dekorationen sind nicht zum Anfassen gedacht.

11. Anmeldung

Um zu gewährleisten, dass niemand übersehen wird, melden sich alle Besucher beim Betreten des NIO an und vorm Verlassen ab.